

# Pressemitteilung

## 1.Mai-Einsatz für ein gerechtes Maß an Arbeit

### Christliche Verbände stellen den Menschen und die Umwelt in den Mittelpunkt

Traditionell zum 1. Mai, dem Tag der Arbeit, organisierte die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) im ganzen Bistum Osnabrück Arbeitnehmertreffen, die in Unternehmen und Fabriken zelebriert wurden. Neben den Gottesdiensten engagierte sich die KAB auch auf den 1. Mai-Kundgebungen des DGB in Lingen und Osnabrück.

Vor dem Gewerkschaftshaus in Osnabrück hatten die Christliche Arbeiterjugend (CAJ), der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover sowie die KAB einen gemeinsamen Stand, um sich für ein gerechtes Maß in der Arbeitswelt einzusetzen.

Mit dem Schwerpunkt „biblische Berufstätige“ konnten Besucher am ökumenischen Stand am Kollegienwall in einem aktiven Persönlichkeitstest herausfinden, ob sie eher Paulus, Maria oder anderen Persönlichkeiten aus der Bibel von ihrer Arbeitsweise her ähneln.

Durch die Aktionen wurde deutlich, dass die Themen Arbeit und Glaube für die Verbände zusammengehören. Deshalb engagieren sich die christlichen Verbände in Politik und Arbeitswelt. Sie fordern in einer Zeit der schnell fortschreitenden Entwicklung in der Wirtschaft und den einhergehenden Abbau der Sozialsysteme, dass der Mensch und die Umwelt im Mittelpunkt von politischen Entscheidungen und Entwicklungen stehen müssen.

So setzt sich die KAB beispielsweise für einen armutsfesten Mindestlohn in Höhe von 13,44 € ein. Nur so ließen sich die Armut im Erwerbsleben und die vorprogrammierte Altersarmut verhindern.

